

**Presse****Press****Schlussbericht****Optimistische Stimmung zur glasstec 2014****Aussteller beurteilen Zukunftsaussichten positiv;****Besucher hochzufrieden**

Nach schwierigen Zeiten für weite Teile der Glasbranche sind nun deutliche Signale für eine positive Marktentwicklung spürbar. Das wurde aus den Rückmeldungen der insgesamt 1.217 Aussteller der glasstec 2014 deutlich. Auch die rund 43.000 Fachbesucher zeigten sich überaus zufrieden.

Die glasstec 2014 hat die Fachleute aus den Bereichen Maschinenbau, Glasherstellung, -bearbeitung und -veredelung, Handwerk, Architektur/Bau sowie Fenster/Fassade und Solar überzeugt: Mehr als 96 Prozent der Besucher stellen der weltweit bedeutendsten Messe der Glasbranche ein positives Gesamtzeugnis aus. Ähnlich hoch liegen auch die Werte der Einschätzung über die Erreichung der persönlichen Messebesuchsziele. Diese waren bei 40 Prozent der Besucher mit konkreten Investitionsabsichten verbunden, was bei den Ausstellern wiederum für positive Impulse für die kommenden Monate sorgen dürfte. Abermals verbessert hat sich der Anteil an Führungskräften aus dem mittleren und Top-Management. Mehr als drei Viertel der Besucher rekrutierten sich aus dieser Ebene. Der Anteil der Gäste, die aus dem Ausland nach Düsseldorf kamen, lag bei etwa 60 Prozent und ist damit weiterhin auch international in der Branche unerreicht.

„Ich freue mich sehr, dass zur glasstec 2014 positive Signale aus den Bereichen Maschinenbau und Glasindustrie wahrzunehmen waren. Dem deutschen Glaserhandwerk geht es derzeit außerordentlich gut. Unsere Angebote zur glasstec im Zentrum Handwerk mit der neuen Glasveredler-Arena und den Mitmachstationen im ebenfalls neuen Bereich Handwerk LIVE sind sehr gut angenommen worden. Zusammen



Messe Düsseldorf GmbH  
Postfach 10 10 06  
40001 Düsseldorf  
Messeplatz  
40474 Düsseldorf  
Germany

Telefon +49 (0) 2 11/45 60-01  
Telefax +49 (0) 2 11/45 60-6 68  
Internet [www.messe-duesseldorf.de](http://www.messe-duesseldorf.de)  
E-Mail [info@messe-duesseldorf.de](mailto:info@messe-duesseldorf.de)

Geschäftsführung:  
Werner M. Dornscheidt (Vorsitzender)  
Hans Werner Reinhard  
Joachim Schäfer  
Bernhard Stempfle  
Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Thomas Geisel

Amtsgericht Düsseldorf HRB 63  
USt-IdNr. DE 119 360 948  
St.Nr. 105/5830/0663

Mitgliedschaften der  
Messe Düsseldorf:



The global  
Association of the  
Exhibition Industry

AUMA Messe-Ausschuss der  
Deutschen Wirtschaft

FKM – Gesellschaft zur  
Freiwilligen Kontrolle von  
Messe- und Ausstellungszahlen

Öffentliche Verkehrsmittel:  
U78, U79: Messe Ost/Stockumer Kirchstr.  
Bus 722: Messe-Center Verwaltung

mit den etablierten Themen Autoglass Arena und glass art bieten wir für alle Bereiche des Handwerks ein einzigartiges Programm und sind sehr zufrieden mit dem Messeverlauf“, kommentiert Martin Gutmann, Präsident der glasstec 2014 und Bundesinnungsmeister des Glaserhandwerks.

„Das Wichtigste für uns als Veranstalter der glasstec ist, dass unsere Kunden zufrieden sind, denn das ist die Grundlage für eine nachhaltig positive Entwicklung der Veranstaltung zum Vorteil aller Beteiligten. Diesem Anspruch sind wir 2014 wieder gerecht geworden und haben so die Rolle der glasstec als weltweit bedeutendstem internationalen Treffpunkt mit deutlicher Signalwirkung für die gesamte Glasbranche erneut bestätigt“, resümiert Hans Werner Reinhard, Geschäftsführer der Messe Düsseldorf.

### **Sonderschau glass technology live greift Zukunftsthemen auf**

Das umfangreiche Rahmenprogramm der glasstec, das in diesem Jahr nochmals erweitert worden war, kam bei den Besuchern ebenfalls sehr gut an. Besonders die Sonderschau „glass technology live“ (gtl) in Halle 11, die von Prof. Stefan Behling und seinem Team des Instituts für Baukonstruktion der Universität Stuttgart organisiert wurde, war erneut Pflichtstation für viele Besucher.



Dort waren unter dem Motto „Intelligentes Glas“ Produkte der näheren Glaszukunft zu sehen. Die Ergebnisse der Besucherbefragung bestätigen die Auswahl der zur gtl gezeigten Exponate: Laut Ansicht der Fachleute sind Displayglas/technische Glasanwendungen, Glasdruck/-beschichtung sowie Dünnglas die Top-Themen der kommenden drei bis fünf Jahre. Ein besonderer Eye-Catcher der Sonderschau war eine im keramischen Digitaldruckverfahren veredelte Scheibe in den Abmessungen 3,20 x 14 Meter. Aber auch in alternativen Anwendungsfeldern eingesetzte Displaygläser und ultradünnes Glas von der Rolle für elektronische Anwendungen sorgten für Aufsehen. Außerdem waren zahlreiche Fassaden-Mock-Ups, beispielsweise mit außergewöhnlichen Geometrien, faszinierender optischer Wirkung oder herausragenden Dämmeigenschaften beispielsweise durch den Einsatz von 4-fach Isolierglas die Publikumsmagneten.

Die gtl wurde durch ein hochkarätiges Fachsymposium begleitet, das – eingebettet in die Ausstellungsfläche der gtl – eine Vielzahl an Vorträgen zu täglich wechselnden Themenkomplexen bot und von den Besuchern rege genutzt wurde.

Diese Fassadenteile der glass technology live bildeten gleichzeitig einen Teil des Fassaden-Centers, das zudem aus den Informationsangeboten von Verbänden und Forschungseinrichtungen im „Kompetenzcenter Glas + Fassade“ bestand. Komplettiert wurde dieses Angebot durch das neue efnMOBIL des European Facade Network.

### **Konferenzprogramm gut besucht**

Das Angebot der drei Konferenzen „Solar meets Glass“, „engineered transparency“ und dem „Architekturkongress“ kamen bei den Delegierten sehr gut an. Bereits am Vortag der Messe trafen sich Experten der Solar- und Glasbranche zur Diskussion ihrer Schnittstellenthemen. Die zweitägige Konferenz war mit etwa 80 Teilnehmern angesichts der tiefen Krise in der Solarbranche erfreulich gut besucht. Am ersten und zweiten Tag der glasstec folgte die engineered transparency-Konferenz, die knapp über 200 Teilnehmer aus 23 Ländern nach Düsseldorf zog, um die neuesten Entwicklungen rund um das Thema konstruktiver Glasbau zu beleuchten. Der Architekturkongress am Messe-Mittwoch setzte schließlich mit etwa 280 Delegierten einen erfolgreichen Schlusspunkt.



Die nächste glasstec findet turnusgemäß in zwei Jahren vom 20. bis 23. September 2016 in Düsseldorf statt.

**24. Oktober 2014**

### **Pressekontakt glasstec 2014**

Sebastian Pflügge  
Brigitte Küppers (Assistenz)  
Tel.: +49(0)211/4560-464 oder -929  
Fax: +49(0)211/4560-87 464  
E-Mail: [PflueggeS@messe-duesseldorf.de](mailto:PflueggeS@messe-duesseldorf.de) oder  
[KueppersB@messe-duesseldorf.de](mailto:KueppersB@messe-duesseldorf.de)